



Lokale Aktionsgruppe Dachau AGIL e. V.
Schlossgut Mariabrunn, 85244 Röhrmoos
vertreten durch den 1. Vorsitzenden, Heinz Eichinger

Stellungnahme der LAG Dachau AGIL e. V.

zum Projekt

„Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land“

Zur Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am ... wurde ordnungsgemäß am ... eingeladen. Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von ... Mitgliedern gegeben. Wirtschafts- und Sozialpartner waren mit mindestens 50 % bei der Abstimmung beteiligt. Ein Ausschluss von Mitgliedern wegen Betroffenheit war nicht erforderlich.

Vorgestellt wurde das Projekt durch

1. Begründung, warum und wie das Projekt „Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land“ die allgemeinen Leader-Kriterien nach Ziff. 3.4.1 der Leader-Förderrichtlinie erfüllt

Projekte bzw. Maßnahmen, die in Leader durchgeführt werden, müssen folgenden Leader-Kriterien entsprechen:

Projekt liegt im Gebiet der LAG

Projekt liegt teilweise auch außerhalb des Gebiets der LAG

Begründung: Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt zwischen der LAG Dachau AGIL e. V. und der LAG Wittelsbacher Land e. V. Die Volksmusik war in den Landkreisen Aichach-Friedberg und Dachau, die einen gemeinsamen Kulturraum bilden, ein wichtiger Bestandteil des alltäglichen Lebens.

Gerade das Thema Volksmusik lässt sich nicht auf einzelne Kommunen begrenzen, sondern muss einen gesamten Landkreis ansprechen. Daher werden bei der LAG Dachau AGIL e. V. auch die beiden nicht Mitgliedskommunen Stadt Dachau und Röhrmoos aktiv eingebunden. Gerade in der Stadt Dachau sind viele Volksmusikgruppen vertreten; die Gemeinde Röhrmoos lebt eine aktive Volksmusikszene.

Projekt hat besondere Bedeutung und nachvollziehbarer Nutzen für das LAG-Gebiet.

Begründung: Das Projekt *Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land* verfolgt eine interkommunale und bürgerschaftliche Zusammenarbeit, die gerade in Regionen um die Metropole München unabdingbar ist. Einzelmaßnahmen von Kommunen sind in der heutigen Zeit nicht mehr zeitgemäß.

Die Volksmusik war in den Landkreisen Aichach-Friedberg und Dachau, die einen gemeinsamen Kulturraum bilden, ein wichtiger Bestandteil des alltäglichen Lebens. Leider war die Weitergabe des Liedgutes oder Mundartes an bestimmte

Persönlichkeiten gebunden und Noten wurden kaum aufgezeichnet. Zwar wird die Volksmusik durch zahlreiche Volksmusikgruppen weitergepflegt. Doch für die Wiederbelebung der Volksmusik sind nach Meinung des Arbeitskreises Kultur und des Volksmusikberaters des Landkreises Aichach-Friedberg, auf deren Initiative die Projektidee geboren wurde, tiefgreifendere Schritte notwendig. Diese sind nicht durch einzelne Gruppen zu leisten.

Zu den notwendigen Aufgaben gehören die Bildung von Netzwerken zwischen den einzelnen Volksmusikgruppen, die Recherche nach erhaltenem Liedgut, Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit und Schulung der Bevölkerung, insbesondere der Kinder und von Multiplikatoren. Zusätzlich sollten Lieder, Texte, Noten und weiteres Material professionell archiviert werden und über eine Musikbibliothek interessierten Bürgern verfügbar gemacht werden. In der heutigen Zeit ist eine Verknüpfung mit Onlinemedien wie z. B. Internet notwendig, um eine große Akzeptanz zu erhalten.

Der Landkreis Dachau ist ein relativ „junger“ Landkreis, z. B. ziehen überdurchschnittlich viele junge Familien in den Landkreis. Hier ist es wichtig, dass das Projekt eine gelebte Volksmusikultur fördert. Tradition ist eine wichtige Säule – aber die Weiterentwicklung, die Individualisierung und die live-Darbietung in Gaststätten, auf Hochzeiten usw. zeichnen die aktuelle Volksmusikszene aus. Diese Entwicklung wird das Projekt unterstützen, in Schulen tragen und durch öffentliche Veranstaltungen weiter fördern. So wird ein greifbarer Nutzen für die Region und die regionale Entwicklung generiert.

Gelebte Volksmusik bildet in der aktuellen Diskussion zum demographischen Wandel eine Säule, die die Integration unterschiedlichster Bevölkerungsschichten in Kommunen fördern kann. Volksmusik hat von je her Menschen zusammengebracht, Identitäten geschaffen und den Begriff der Heimat und des Dazugehörens gefördert.

X Bevölkerung ist über die LAG eingebunden (Bottom-up)

Begründung: Das im Leitbild „*Identität – Geschichte – Kultur – Bildung*“ enthaltene Handlungsfeld „*Geschichte und Kultur*“ wurde in verschiedenen Arbeitsgruppen unter Beteiligung von Bürgern bei der Erstellung des REK bearbeitet (Maßnahmennummer 51, ursprünglicher Titel: Volksmusikpflege "Dachau AGIL"). Gerade das Handlungsfeld „*Identität – Geschichte – Kultur – Bildung*“ hat für das Dachauer Land immense Bedeutung. So ist der Landkreis Dachau durch hohe Auspendlerzahlen gekennzeichnet; d. h. viele Bürger trennen Arbeiten und Leben und verlieren so vielfach den Bezug zu Heimat und Identität. Dazu kommt, dass Musik als kulturelles Gut immer mehr in den Hintergrund tritt – gerade bei Jugendlichen haben schnelle Medien wie iPod oder Internet das klassische Selbstmusizieren abgelöst. Schulen können hier kaum noch ein Gegengewicht setzen. Erschwerend kommt hinzu, dass der kulturelle und musische Auftrag von Schulen immer mehr reduziert wird – dies ist erkennbar durch die Reduzierung der Schulstunden in diesen Bereichen und die mangelnde Ausbildung von Lehrern mit diesen Qualifikationen.

Andererseits ist das Dachauer Land nach wie vor ein Zuzugslandkreis gerade für junge Familien; hier kommt der Integration der Jugend und von jungen Familien vor Ort eine große Bedeutung zu. Musik ist ein wichtiger Integrationsfaktor, der aber durch entsprechende Multiplikatoren gelebt und weitergetragen werden muss; sie ist kein Selbstläufer. Gleichzeitig verlieren immer mehr Landkreisbürger ihre Identität im Landkreis selbst; der Begriff Heimat gerät unter die Räder der erzwungenen Mobilität von und zum Arbeitsplatz, der in der Regel nicht mehr am Wohnort ist.

X Projekt leistet positiven bzw. zumindest neutralen Beitrag zur Nachhaltigkeit

in den Bereichen

Ökologie Ökonomie Kultur/Soziales

Begründung: Das Projekt vernetzt Volksmusikgruppen, interessierte Bürger, Gasthäuser, Schulen und kirchliche Einrichtungen. Jährliche gemeinsame Veranstaltungen, geschulte Multiplikatoren, die Motivation und Wissen zur Volksmusik weitergeben, verbinden aktiv Institutionen und Personen. Durch die Regelmäßigkeit von Veranstaltungen und durch eine vernetzte Öffentlichkeitsarbeit wird das Thema stets aktuell gehalten. Die geplante Musikbibliothek ermöglicht es über das ganze Jahr, Interesse zu erzeugen und wichtige Informationen bereit zu stellen.

X Projekt ist klar zuordenbar dem REK-Handlungsfeld:

Handlungsfeld I, *Geschichte und Kultur* (Leitbild „Identität – Geschichte – Kultur – Bildung“)

Begründung: Im Handlungsfeld *Geschichte und Kultur* wurden explizit Projekte erarbeitet, die unmittelbar auf die Bereiche *Kultur* und *Heimat* zugeschnitten sind; gleichzeitig wurden auf Vernetzung, Identitätsbildung und Wir-Gefühl abgezielt. Durch die Vernetzung im Projekt von Musikgruppen, Schulen, Multiplikatoren und der Politik durch ein moderiertes Netzwerk, werden diese Gedanken präzise umgesetzt.

X Projekt leistet Beitrag zur Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie.

Begründung: Im Regionalen Entwicklungskonzept der LAG Dachau AGIL ist das Handlungsfeld *Geschichte und Kultur* unter Bürgerbeteiligung entwickelt worden. In der konkreten Umsetzung wird auf Vernetzung (Gruppen, Vereine) und auf interkommunale Abstimmung Wert gelegt.

Die Schwachpunkte aus der SWOT-Analyse der Region wie „hohe Auspendlerzahlen“, „geringe Verbundenheit mit der örtlichen Gemeinde“ und „Verlust an Identität“ sowie „starker Zuzug durch junge Familien“ werden durch ein fundiertes Konzept, wie Volksmusik wieder ins Bewusstsein und in den Alltag gebracht wird, entschärft.

In der Erarbeitung des Projektes wurde ein Volksmusikverein e. V. für die beiden beteiligten Landkreis Dachau und Aichach-Friedberg gegründet, der aktiv das Projekt begleiten wird. Mitglieder in diesem Verein sind u. a. Musikgruppen und Musikanten, aber auch Kommunen und beide Landkreise. Diese politische Verankerung des Vereins trägt dazu bei, dass die regionalen Entwicklungsziele beider Landkreise im Fokus stehen und stehen werden.

2. Aussage, wie das Projekt „Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land“ die Auswahlkriterien der LAG erfüllt

Das Projekt *Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land* wurde anhand der LAG-Projektauswahlkriterien geprüft. Das Ergebnis mit Begründung ist als **Anlage** beigefügt.

3. Darstellung, welcher Zuwendungszwecks nach Ziff. 1 der Leader-Förderrichtlinie in der aktuell geltenden Fassung mit dem Projekt „Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land“ erreicht werden soll

(max.) ... 6

Das Leader-Projekt *Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land* soll zur gebietspezifischen Verbesserung im Leader-Gebiet beitragen. Durch den Leader-Ansatz sollen positive Wirkungen in folgenden Bereichen erzielt werden:

- X Stärkung der regionalen Identität und regionalen Profilbildung
- X Verbesserung der Lebensqualität
- X Beitrag zu Lösung demografischer Probleme
- Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen
- Verbesserung der Chancengleichheit einschließlich der Berücksichtigung der Belange von Jugendlichen, Senioren und Behinderten
- Erhöhung der regionalen Wertschöpfung und der Wettbewerbsfähigkeit
- Beitrag zur Ressourcenschonung und Umweltschutz
- X Steigerung der Attraktivität der Region
- X Nutzung von Synergieeffekten in der regionalen Entwicklung

Begründung: Das Projekt *Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land* verfolgt eine interkommunale und bürgerschaftliche Zusammenarbeit, die gerade in Regionen um die Metropole München unabdingbar ist. Das gemeinsame Marketing und die regelmäßig stattfindenden gemeinsamen Veranstaltungen schaffen Synergien bei Gruppen und Vereinen. Die aktive interkommunale Zusammenarbeit über beide Landkreise hinweg wird durch die gemeinsame Musikbibliothek und durch den bestehenden Volksmusikverein e. V. zusätzlich gestärkt. Identitätsbildung vermindert demographische Probleme wie Vereinzelung, Rückzug oder Isolierung. Gleichzeitig werden die ausgebildeten Multiplikatoren eine Brücke zwischen Jung und Alt schlagen, da sie sowohl in Schulen als auch bei Veranstaltungen ihre moderativen Fähigkeiten und ihr Wissen zur Volksmusik einbringen werden. Naherholung und Tourismus sind zwei erklärte Ziele für die regionale Entwicklung von Dachau AGIL. Musik – aktiv oder passiv erlebt – hat einen hohen Erlebniswert, der gerade im Freizeitbereich oder im touristischen Bereich ein attraktives Angebot schaffen kann.

Das Projekt verbindet einen Kulturraum über Landkreisgrenzen hinweg. Die politische Grenzdefinition wurde nie von der Kultur ernst genommen oder gar respektiert. Kultur ist grenzenlos. So ist es nur naheliegend, dass im Projekt die beiden Landkreise kooperieren und auch Nicht-LAG-Mitgliedskommunen eingebunden werden.

4. Zusammenfassende Wertung und Beschlussfassung

Beschluss

Das Projekt *Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land* wurde vom LAG-Entscheidungsgremium in der Sitzung am ... auf Grundlage der im REK festgelegten LAG-Projektauswahlkriterien und der Allgemeinen Leader-Pflichtkriterien nach der Leader-Förderrichtlinie umfassend geprüft und bewertet (siehe Punkte 1. bis 4.).

Das Projekt *Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land* erfüllt eindeutig die Pflichtkriterien der Leader-Förderrichtlinie und entspricht den Projektauswahlkriterien der LAG.

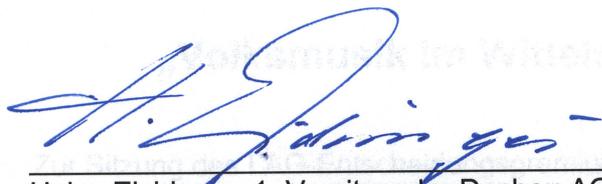
Eine Förderung des Projekts nach der Leader-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form für die Umsetzung der im Regionalen Entwicklungskonzept dargestellten Entwicklungsziele von der LAG befürwortet und zur Förderung empfohlen. Bedingung ist jedoch, dass von allen beteiligten Kommunen ein positiver Beschluss des Gemeinderats vorliegt.

Das Projekt *Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land* wird mit zuschussfähigen Ausgaben von (max.) ... € befürwortet. Dies entspricht voraussichtlich einem Leader-Zuschuss von (max.) €.

Abstimmungsergebnis: 26 dafür 1 Enthaltungen 0 Gegenstimme

Mariabrunn, 03. Juli 2012

Ort, Datum



Heinz Eichinger, 1. Vorsitzender Dachau AGIL e. V.

Begründung: warum und wie das Projekt „Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land“ die allgemeinen Leader-Kriterien nach § 34 V der Landes-Farmlandförderungsverordnung erfüllt.

Projekte bzw. Maßnahmen, die in Leader durchgeführt werden, müssen folgenden Leader-Kriterien entsprechen:

Projekt liegt im Gebiet der LAG

Projekt liegt teilweise auch außerhalb des Gebiets der LAG

Begründung: Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt zwischen der LAG Dachau AGIL e. V. und der LAG Wittelsbacher Land e. V. Die Volksmusik war in den Landkreisen Aichach-Flaunberg und Dachau, die einen gemeinsamen Kulturraum bilden, ein wichtiger Bestandteil des alltäglichen Lebens. Gerade das Thema Volksmusik bezieht sich nicht nur auf spezielle Veranstaltungen, sondern muss sich an den gesamten Lebensbereich anschließen. Daher werden bei der LAG Dachau AGIL e. V. auch die heftigsten Mitglieder der beiden Städte Dachau und Röhrenmoos aktiv eingebunden. Gerade in der Stadt Dachau sind viele Volksmusikgruppen vertreten, die Gemeinde Röhrenmoos aber nur einen Volksmusikszene.

Projekt hat besondere Bedeutung und nachvollziehbaren Nutzen für das LAG-Gebiet.

Begründung: Das Projekt „Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land“ versteht sich als ein kommunale und bürgerschaftliche Zusammenarbeit, die gerade in Regionen, die die Metropole München umgeben ist, Einzelmaßnahmen von Kommunen und in der heutigen Zeit nicht mehr zeitgemäß. Die Volksmusik war in den Landkreisen Aichach-Flaunberg und Dachau, die einen gemeinsamen Kulturraum bilden, ein wichtiger Bestandteil des alltäglichen Lebens. Leider war die Weitergabe des Liedgutes oder Mundworts an bestimmte